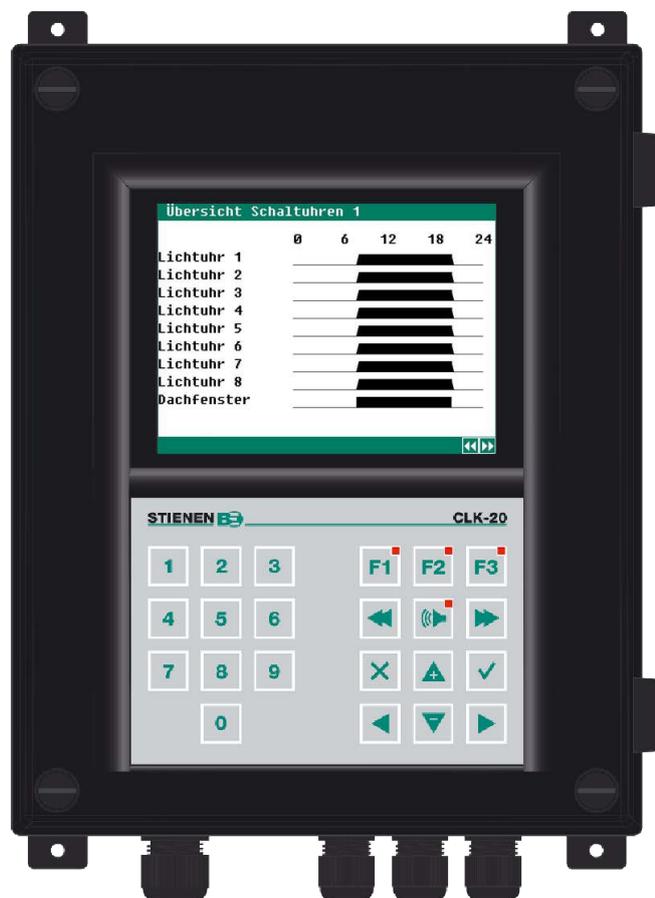


BEDIENUNGSANLEITUNG

CLK-20(-i) UHRENREGLER



Vor dem Öffnen des Uhrenreglers die Spannung abschalten!

Der Uhrenregler enthält im Innern blanke, spannungsführende Teile!

Nur befugte Personen dürfen den Uhrenregler öffnen!



WARNUNG

Obwohl bei der Konstruktion und Herstellung dieser Anlage die größtmögliche Sorgfalt auf die Qualität aufgewendet wurde, ist eine technische Störung nie auszuschließen. ***Der Benutzer muss für eine adäquate Alarmanlage und/oder Notvorkehrungen sorgen, damit bei einem technischen Versagen der Anlage und dazugehöriger Installationen keine Gefahr für Mensch, Tier oder Güter entsteht.***

BEI STÖRUNGEN FOLGENDE ANGABEN NOTIEREN

- Eventuelle Ursachen
- Umstände, unter denen die Störung auftrat
- Datum und Softwareversionsnummer
- Hardwareeinstellungen



Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unsere Kundendienstabteilung wenden. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle erforderlichen Angaben zur Hand haben. Für eine schnelle Behebung der Störung und zur Vermeidung von Undeutlichkeiten empfiehlt es sich, zuerst die Ursache und die Umstände der Störung zu notieren, bevor Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

Dieses Dokument enthält Informationen die urheberrechtlich geschützt sind. Wir behalten uns alle Rechte vor. Nichts aus diesem Dokument darf auf irgendeine Art ohne die schriftliche Genehmigung von Stienen B.E. (www.stienenbe.com) vervielfältigt, kopiert oder übersetzt werden.

Stienen BE übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieser Service Anleitung und erteilt ausdrücklich keine implizierten Garantien bezüglich der Verkäuflichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Darüber hinaus behält sich Stienen BE das Recht vor, diese Service Anleitung zu überarbeiten oder zu ändern, ohne gleichzeitig verpflichtet zu sein, diesbezüglich eine Person oder eine Instanz über eine solche Verbesserung oder Änderung in Kenntnis zu setzen.

Stienen BE kann nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder durch eine Verwendung, die nicht mit den Anweisungen aus dieser Service Anleitung übereinstimmt, haftbar gemacht werden.

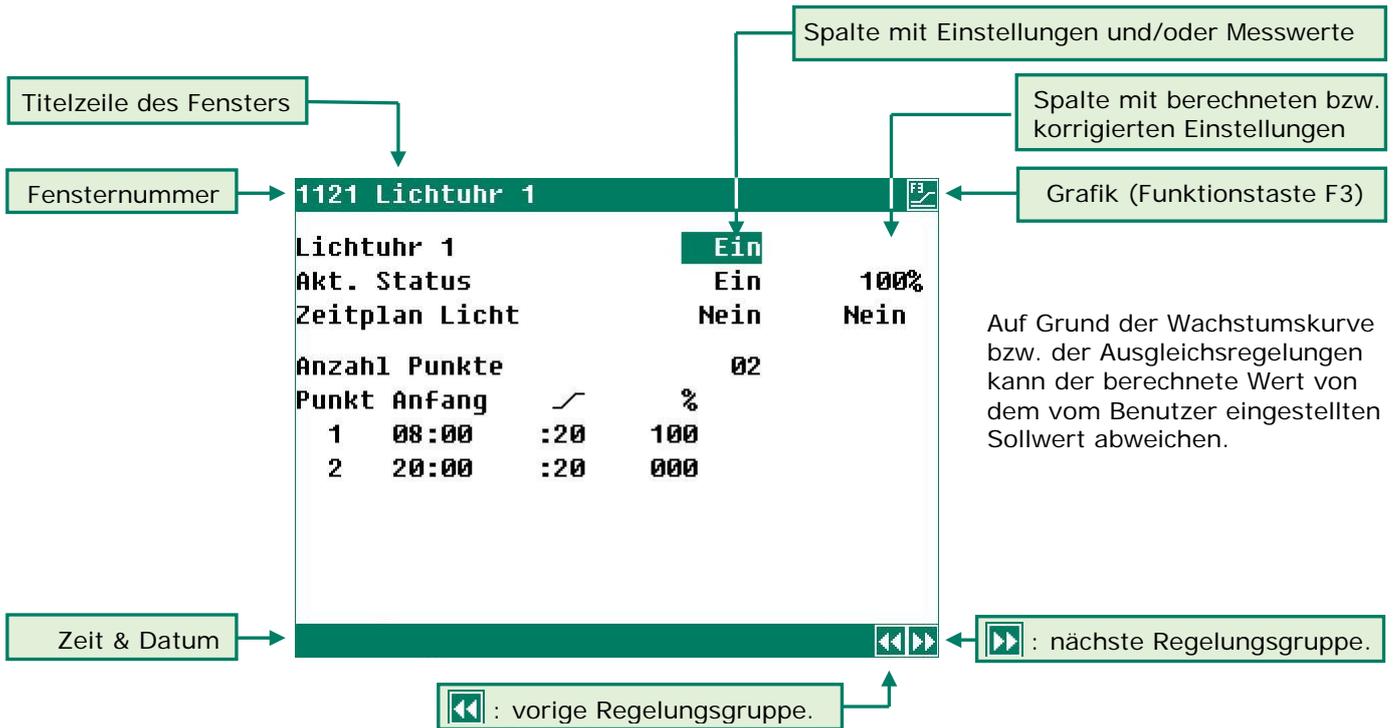
FENSTER	4
Scroll-Fenster	4
Tastatur	4
Zifferntasten (0..9)	5
Funktionstasten (Grafik, Alarm, vorherige / nächste Regelung Usw.)	5
Navigationstasten (Menu, Cursor, Mode)	6
HAUPTMENU	6
Zugriffscodes	6
SCHALTUHREN	7
Schaltuhren	7
Hauptuhr	7
Standard Uhr	8
Feste zeitplannummer	8
Variable zeitplannummer	8
Lichtuhren	9
Lichtregelung	9
Standard-Lichtuhren	9
Dachfenster	10
Inspektionslicht	10
Schaltuhren	11
Sequentielle Schaltuhren	11
Legenestuhr	11
Zeitpläne	12
Zeitpläne	12
Zeitpläne licht	12
Wachstumskurven	12
Datum/zeit	13
Gesamtübersicht Schaltuhren	13
Alarm	13
ALARM	14
Letzte 5 alarme	14
Kommunikationsalarm	14
Alarmcodes	15
SYSTEM	16
Anzeige	16
Fernsteuerung	16

Application notes

Data communication	A>Note-DataCom-N-ENxxxxx
Remote control	A>Note-Remote-N-ENxxxxx
Skylights	A>Note-Skylights-N-ENxxxxx

xxxxx = version number application note.

FENSTER



+ Funktionstaste F3: die Einstellungen werden grafisch dargestellt.

Der Punkt (●) in der Grafik: zeigt den berechneten Wert an.

Drücken F3 abermals: die grafische Darstellung wird auszuschaltet.

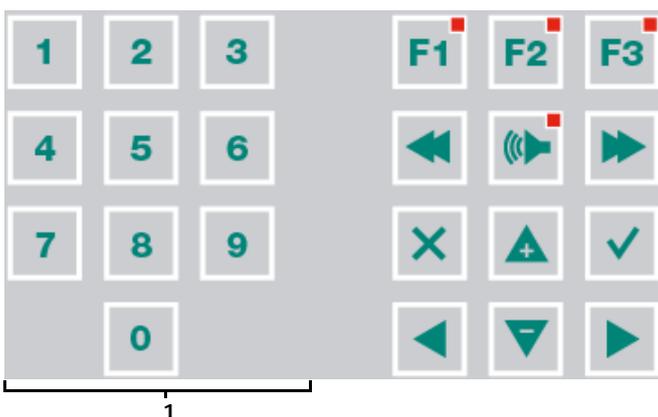
Bei jedem Tastendruck wird einige Minuten lang der Bildschirm beleuchtet. Die Einstellungen und Messungen sind also auch in einem dunklen Stall gut sichtbar.

SCROLL-FENSTER

: Möglichkeit zum Blättern, wenn ein Schirm mehr Zeilen enthält als auf dem Bildschirm stehen können.

: Anzeigen lassen der übrigen Einstellungen bzw. Messungen mit Hilfe der Kursortasten „auf“ und „nieder“

TASTATUR



Achtung:

Drücken Sie nur mit der Fingerspitze auf die Tasten. Scharfe Gegenstände wie Kugelschreiber, Bleistift oder Schraubenzieher können die Tasten beschädigen.

Die Tastatur besteht aus vier Gruppen von Tasten:

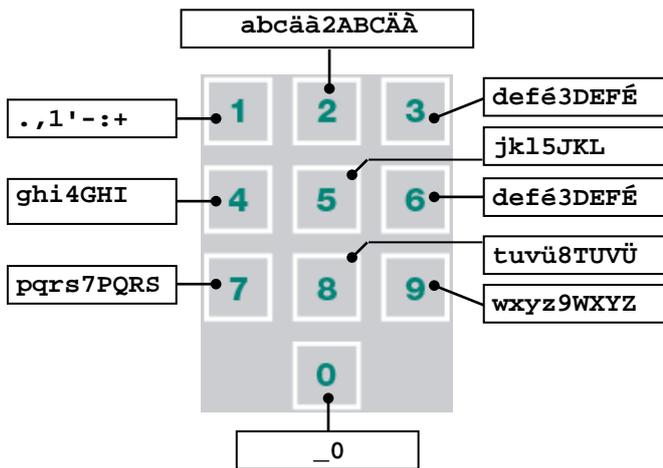
1. Zifferntasten
2. Funktionstasten
3. Navigationstasten

Knickpunkt oder Zeitraum eingeben / löschen

- Drücken Sie auf die Eingabetaste (Editierbetrieb / Edit Mode).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste und drücken Sie danach auf die Taste:
- , um einen Knickpunkt / Zeitraum einzugeben (vorausgesetzt, es ist noch nicht die Höchstanzahl Zeiträume / Knickpunkte erreicht).
- , um einen Knickpunkt / Zeitraum zu löschen (vorausgesetzt, es ist ein Knickpunkt / Zeitraum vorhanden).

Die Zahl der Knickpunkte / Zeiträume wird automatisch geändert.

1 ZIFFERTASTEN (0..9)



Mit den numerischen Tasten können Sie eine Bildschirmnummer, einen Wert oder einen Text eingeben

Text eingeben

Über die Zifferntasten 0 bis 9 kann der Name einer Regelgruppe (links, rechts, vorn, hinten usw.), einer Schaltuhr oder eines Zählers geändert werden. Die höchstzulässige Textlänge beträgt dann 15 Zeichen (einschließlich der Leerschritte). Das Zeichen, das Sie eingeben, erscheint in einem Kästchen. Drücken Sie mehrere Male auf die Zifferntaste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Wenn Sie ein Satzzeichen eingeben möchten, drücken Sie so lange auf die Zifferntaste 1, bis das gewünschte Satzzeichen erscheint.

Eine Leerstelle können Sie über die Taste „0“ eingeben. Über die Tasten und können Sie den Cursor bewegen.

2 FUNKTIONSTASTEN (GRAFIK, ALARM, VORHERIGE / NÄCHSTE REGELUNG USW.)

Funktionstaste F1 (Sprache)



Andere Sprache: Halten Sie die Taste F1 eingedrückt und drücken Sie auf die linker oder rechter Cursortaste.

Aufruf von Grafik



Wenn die Leuchte in der Funktionstaste aufleuchtet, ist die Funktion „Grafik“ aktiv. Sie können die Funktion „Grafik“ ausschalten, indem Sie erneut auf diese Funktionstaste drücken (die Leuchte in der Taste erlischt dann).

Die Werte in einer Grafik sind an das Fenster gekoppelt, von dem aus der Grafik zusammengestellt wurde. Die Grafik wird automatisch angepasst, wenn Sie die Daten in dem betreffenden Fenster ändern. Wenn die Daten im Fenster grafisch dargestellt werden können, erscheint rechts oben in der Menüzeile das Symbol .

Vorherige / nächste Regelungsgruppe wählen



Über die Schaltfläche wählen Sie die Vorherige / nächste Regelungsgruppe wenn Regelungen desselben Typs, wie Ventilationsgruppen (links, rechts, Umluft usw.) vorhanden sind.

Alarmtaste



Schnellwahltaste für das Alarmfenster. Die Leuchte in der Alarmtaste leuchtet auf, wenn bei einer der Regelungen ein Alarm anliegt.

Sie können den Hauptalarm ein/ ausschalten. Wenn der Hauptalarm ausgeschaltet ist, blinkt die Leuchte in der Alarmtaste und zeigt damit an, dass der Hauptalarm ausgeschaltet ist. Es wird kein Alarm mehr ausgegeben.

Alarmstatus		
Hauptalarm	<input checked="" type="checkbox"/> Ein	Test Mein
	<input type="checkbox"/> Aus	<input type="checkbox"/> Nein
Alarmcode	Kein Alarm	
Regelung		
1 Letzte Alarme		
2 Kommunikation		

Test (Alarm-Test)

Test „Ja“: Funktion des Alarmrelais (Sirene) testen. Während 10 Sekunden das Alarmrelais einschalten (Sirene): "Ja" hinter **Test** eingeben.

Aus (Alarm vorübergehend ausschalten)

Hiermit können Sie den Alarm (Sirene) vorübergehend ausschalten. Hardware-Alarme können nicht vorübergehend ausschalten werden. Der Hauptalarm wird 30 Minuten lang ausgeschaltet (das Lämpchen blinkt unregelmäßig). Nach 30 Minuten wird der Hauptalarm automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn die Ursache des Alarms nicht beseitigt wurde, fällt das Alarmrelais wieder ab (Alarm).

Sie können die Alarm-Ausschaltzeit löschen, indem Sie hinten **Aus** "Nein" einstellen.

Wenn kein Zugriffscode installiert wurde oder nachdem Sie den richtigen Zugriffscode eingegeben haben, können Sie den Hauptalarm ausschalten.

Achtung VERGESSEN SIE NIE, EINEN ALARM WIEDER „EIN“ ZUSCHALTEN, nachdem Sie ihn ausgeschaltet hatten, z.B. um eine Störung zu beheben. Dies könnte nämlich negative Folgen für Mensch, Tier, Geräte oder Güter haben.
Verwenden Sie vorzugsweise die Funktion  Aus (Alarm vorübergehend ausschalten), um eine Störung zu beheben.

3 NAVIGATIONSTASTEN (MENU, CURSOR, MODE)

Abbrechen



Mit dieser Taste werden Änderungen oder wird die Wahl eines Menüs rückgängig gemacht.

Wenn Sie diese Taste eingedrückt halten, wird das Hauptmenü aufgerufen.

Cursor bewegen



Den Cursor bewegen

Eingedrückt halten: versetze Cursor nach erster/Letzter Einstellung auf dem Schirm.



Den Cursor bewegen oder einen Wert ändern

Bestätigen



- Menüwahl
- Änderung aktivieren
- Änderung bestätigen
- Der Cursor erscheint als ein schwarzes Rechteck, z.B. **08:00**.
- Während einer Änderung verändert sich der Cursor in eine schwarze Umrandung, z.B. **08:00**.

HAUPTMENU



Wenn einen Zugriffscode benutzen wird, ist es praktisch, um den Code aufschreiben und an einem sicheren Ort aufbewahren. Ohne den Zugriffscode können Sie keine Einstellungen mehr ändern.

Sobald nur ein einziger Zugriffscode aktiv ist, kann eine Einstellung nur geändert werden wenn den richtigen Zugriffscode eingegeben wird.

Der Zugriffscode bleibt aktiv bis das Fenster „Überblick“ gewählt wird, danach müssen den Zugriffscode erneut eingeben um eine Einstellung zu ändern.

ZUGRIFFSCODE

Lassen Sie den Installateur einen Zugriffscode einstellen, um zu verhindern, dass Unbefugte die Einstellungen auf Ihren Regler ändern können. Ein Zugangscode besteht aus einer Kombination von 4 Ziffern. Es können bis zu 2 Zugangscode eingestellt werden.

SCHALTUHREN

1 Schaltuhren
1 Schaltuhren
2 Zeitpläne
3 Datum/Zeit
4 Gesamtübersicht
5 Alarm

Bei einer Schaltuhr können Sie maximal 24 Zeiträume einstellen. Alle Zeitpunkte müssen aufeinander folgen. Der Unterschied zwischen zwei Zeitpunkten darf minimal 1 Minute betragen. Wenn Sie eine Wachstumskurve verwenden („Wachstumskurvenplan“), können Sie abhängig vom Alter der Tiere automatisch einen anderen Plan aktivieren.

Außerdem können Sie die Schaltuhr an die „Hauptuhr“ koppeln. Die Hauptuhr ist eine Uhr, die die Slave-Uhren *synchronisiert*. Wenn Sie bei einer Schaltuhr statt „ein“ „Slave“ einstellen, dann sind die Zeitpunkte von der *Hauptuhr* abhängig (Sie können danach noch die Anfangs- und Endzeiten lokal an den einzelnen Uhren korrigieren).

Gekoppelte Lichtpläne werden bei Lichtuhren verwendet, deren Einstellungen miteinander zusammenhängen. In dem Fall wird die Hauptuhr verwendet, um die Uhren schnell synchronisieren zu können. Variieren zum Beispiel die Futter- und Wasserzeiten innerhalb kurzer Zeit (einige Tage/Wochen), dann können unterschiedliche Zeitpläne verwendet werden. Wenn Sie die verschiedenen Zeitpläne vorher programmieren, können Sie schnell von einem Plan zum anderen wechseln.

SCHALTUHREN

1 Schaltuhren
1 Schaltuhren
2 Zeitpläne
3 Datum/Zeit
4 Gesamtübersicht
5 Alarm

11 Schaltuhren
1 Hauptuhr
2 Lichtuhren
3 Schaltuhren
4 Sequent. Schaltuhren
5 Legenestuhr

Bei den Schaltuhren können Sie Folgendes wählen:

- „**Standarduhr**“ (mit eigenen lokalen Zeitpunkten, nicht an einen Zeitplan gekoppelt) oder
- „**Hauptuhr**“ (Sie verwenden Zeitpläne, die Zeitpunkte sind an einen Zeitplan gekoppelt).

Standarduhr

Die Zahl der Zeiträume und die Zeitpunkte werden lokal (in dem „eigenen“ Menü) eingestellt.

Hauptuhr

Fest

Zeitplannummer

Die Zahl der Zeiträume und die Zeitpunkte für die Zeiträume können Sie nicht lokal ändern; diese Einstellungen sind Kopien der eingegebenen Plannummer (Zeit-, Licht- und Dosierplan). Sie können aus maximal 6 verschiedenen Plänen wählen.

Variabel

Zeitplannummer

Die Zahl der Zeiträume und die Zeitpunkte für die Zeiträume können Sie nicht lokal ändern; diese Einstellungen sind Kopien der aktuellen Plannummer, die aus der Wachstumskurve kommt (Zeit-, Licht- und Dosierplan). Wurde allerdings in der Wachstumskurve bei *Plan* „kein“ eingestellt, dann werden wiederum die **lokalen Zeitpunkte verwendet**.

HAUPTUHR

111 Hauptuhr		
Hauptuhr	Ein	
Akt. Status	Aus	
Zeitplan	Nein	Nein
Anzahl Perioden	04	
Per.	Anfang	Ende
1	06:00	07:00
2	10:00	11:00
3	14:00	15:45
4	21:00	22:15

111 Hauptuhr		
Hauptuhr	Ein	
Akt. Status	Ein	
Zeitplan	1	1
Anzahl Perioden	3	
Per.	Anfang	Ende
1	5:00	12:00
2	14:00	19:00
3	20:00	22:00

111 Hauptuhr		
Hauptuhr	Ein	
Akt. Status	Ein	
Wachstumskurve Plan		2
Anzahl Perioden	8	
Per.	Anfang	Ende
1	5:00	6:00
2	7:00	8:00
3	9:00	10:00
4	11:00	12:00
5	13:00	14:00
6	15:00	16:00

Standarduhr (nicht an eine Zeitplannummer gekoppelt)

Mit **fester** Zeitplannummer

Mit **variabler** Zeitplannummer

STANDARD UHR

111 Hauptuhr		
Hauptuhr	Ein	
Akt. Status	Aus	
Zeitplan	Nein	Nein
Anzahl Perioden	04	
Per.	Anfang	Ende
1	06:00	07:00
2	10:00	11:00
3	14:00	15:45
4	21:00	22:15

FESTE ZEITPLANNUMMER

111 Hauptuhr			124 Zeitplan 1		
Hauptuhr	Ein				
Akt. Status	Ein				
Zeitplan	1	1			
Anzahl Perioden	3		Anzahl Perioden	03	
Per.	Anfang	Ende	Per.	Anfang	Ende
1	5:00	12:00	1	05:00	12:00
2	14:00	19:00	2	14:00	19:00
3	20:00	22:00	3	20:00	22:00

Die Zahl der Zeiträume und die Zeitpunkte für die Zeiträume können Sie nicht lokal ändern (diese Einstellungen sind Kopien der eingestellten Zeitplannummer).

Die Zahl der Zeiträume und die Zeitpunkte für die Zeiträume können Sie nur in der eingestellten Zeitplannummer ändern (in diesem Beispiel ist das „Zeitplan 1“).

VARIABLE ZEITPLANNUMMER

111 Hauptuhr			1231 Wachstumskurve Hauptuhr			121 Zeitplan 1		
Hauptuhr	Ein		Wachstumskurve Hauptuhr	Ein				
Akt. Status	Aus		Akt. Status	03				
Wachstumskurve Plan	1	1	Anzahl Punkte			Anzahl Perioden	03	
Anzahl Perioden	3		Punkt	Tag (4)	Plan	Per.	Anfang	Ende
1	5:00	12:00	1	001	1	1	05:00	12:00
2	14:00	19:00	2	007	2	2	14:00	19:00
3	20:00	22:00	3	014	Nein	3	20:00	22:00

111 Hauptuhr			1231 Wachstumskurve Hauptuhr			124 Zeitplan 2		
Hauptuhr	Ein		Wachstumskurve Hauptuhr	Ein				
Akt. Status	Aus		Akt. Status	03				
Wachstumskurve Plan	2	2	Anzahl Punkte			Anzahl Perioden	08	
Anzahl Perioden	8		Punkt	Tag (8)	Plan	Per.	Anfang	Ende
1	5:00	6:00	1	001	1	1	05:00	06:00
2	7:00	8:00	2	007	2	2	07:00	08:00
3	9:00	10:00	3	014	Nein	3	09:00	10:00
4	11:00	12:00				4	11:00	12:00
5	13:00	14:00				5	13:00	14:00
6	15:00	16:00				6	15:00	16:00
7	17:00	18:00				7	17:00	18:00
8	21:00	23:00				8	21:00	23:00

In den obigen beiden Beispielen sind die Einstellungen Kopien des zentralen Zeitplans, der aus der Kurve kommt. **Achtung!** Wurde allerdings in der Wachstumskurve bei Plan „nein“ eingestellt, dann werden die *lokalen Zeitpunkte verwendet*.

111 Hauptuhr			1231 Wachstumskurve Hauptuhr		
Hauptuhr	Ein		Wachstumskurve Hauptuhr	Ein	
Akt. Status	Aus		Akt. Status	03	
Wachstumskurve Plan	Nein	Nein	Anzahl Punkte		
Anzahl Perioden	04		Punkt	Tag (18)	Plan
1	06:00	07:00	1	001	1
2	10:00	11:00	2	007	2
3	14:00	15:45	3	014	Nein
4	21:00	22:15			

Lokale Zeitpunkte

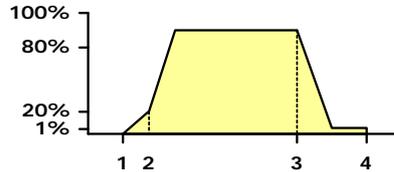
LICHTUHREN

LICHTREGELUNG

Bei einer Lichtuhr ist es möglich, eine Lichtregelung zu benutzen, so dass das Ein-/Ausschalten der Beleuchtung allmählich erfolgt. Mit einer Lichtregelung können Sie ideale Tag- und Nachtbedingungen schaffen.

STANDARD-LICHTUHREN

1121 Lichtuhr 1			
Lichtuhr 1		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein
Akt. Status		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein 80%
Zeitplan Licht		<input type="checkbox"/>	Nein
Anzahl Punkte			04
Punkt	Anfang	↗	%
1	05:00	:04	020
2	05:04	:04	080
3	19:50	:04	001
4	20:00	:00	000



1. An dem bei Punkt 1 eingestellten Zeitpunkt (05:00) schaltet sich die Beleuchtung ein und die Lichtstärke wird innerhalb von 4 Minuten (↗ :04) auf 20 % geregelt.
2. An dem bei Punkt 2 eingestellten Zeitpunkt (05:04) wird die Lichtstärke innerhalb von 4 Minuten (↗ :04) auf 80 % geregelt.
3. An dem bei Punkt 3 eingestellten Zeitpunkt beginnt das Dimmen der Beleuchtung; innerhalb von 4 Minuten (↘ :04) wird die Beleuchtung auf 1 % heruntergeregelt und die Nachbrennzeit beginnt.
4. An dem bei Punkt 4 eingestellten Zeitpunkt schaltet sich die Beleuchtung aus.

Feste Lichtplannummer

1121 Lichtuhr 1				122 Zeitplan Licht 1			
Lichtuhr 1		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Anzahl Punkte			03
Akt. Status		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein 80%	Punkt	Anfang	↗	%
Zeitplan Licht		<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	05:00	:04	080
Anzahl Punkte			3	2	19:50	:04	010
Punkt	Anfang	↗	%	3	20:00	:0	0
1	5:00	:4	80				
2	19:50	:4	10				
3	20:00	:0	0				

Variables Lichtplannummer

1121 Lichtuhr 1				12321 Wachstumskurve Lichtuhr 1				122 Zeitplan Licht 1			
Lichtuhr 1		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Wachstumskurve Lichtuhr 1		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Anzahl Punkte			03
Akt. Status		<input checked="" type="checkbox"/>	Ein 80%	Anzahl Punkte			03	Punkt	Anfang	↗	%
Wachstumskurve Plan		<input checked="" type="checkbox"/>	1	Punkt	Tag (3)	Plan		1	05:00	:04	080
Anzahl Punkte			3	1	001	1		2	19:50	:04	010
Punkt	Anfang	↗	%	2	007	2		3	20:00	:00	000
1	5:00	:4	80	3	014	Nein					
2	19:50	:4	10								
3	20:00	:0	0								

Lichtregelung in Kombination mit der Hauptuhr

1121 Lichtuhr 1

Lichtuhr 1 Slave Ein 100%

Akt. Status Ein

Lichtstärke

Anzahl Perioden		3		
Per.	Anfang	Ende	Anfang	Ende
1	+0:00	- +0:00	5:00	- 12:00
2	+0:00	- +0:00	14:00	- 19:00
3	+0:00	- +0:00	20:00	- 22:00

11210 Lichtstärke Lichtuhr 1

Lichtstärke

Minimum 010%

Maximum 100%

Dimmzeit Licht ein 20 Minuten

Dimmzeit Licht aus 20 Minuten

Nachbrennzeit 00 Minuten

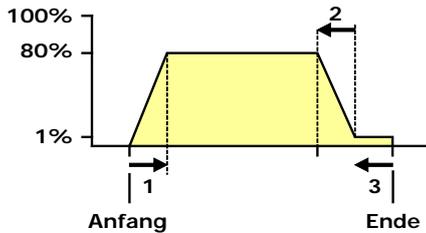
111 Hauptuhr

Hauptuhr Ein

Akt. Status Ein

Wachstumskurve Plan 1

Anzahl Perioden		3	
Per.	Anfang	Ende	
1	5:00	- 12:00	
2	14:00	- 19:00	
3	20:00	- 22:00	



- 1 Dimmzeit Licht ein
- 2 Dimmzeit Licht aus
- 3 Nachbrennzeit

Wenn Sie bei der Hauptuhr mehr als einen Zeitraum einstellen, gelten die Einstellungen für die „Lichtstärke“ für alle Zeiträume der Hauptuhr.

Korrektur des Anfangs- und Endzeitpunkts

1121 Lichtuhr 1

Lichtuhr 1 Slave Ein 100%

Akt. Status Ein

Lichtstärke

Anzahl Perioden		3		
Per.	Anfang	Ende	Anfang	Ende
1	-0:15	- +0:30	4:45	- 12:30
2	+0:30	- -1:15	14:30	- 17:45
3	+0:00	- +1:00	20:00	- 23:00

Sie können den wirklichen Zeitpunkt für „Anfang“ und „Ende“ (letzte Spalte) korrigieren, indem Sie bei dem Zeitpunkt für „Anfang“ und „Ende“ (erste Spalte) eine Korrektur eingeben (maximale Korrektur + oder - 8:00 Stunden). Das kann beispielsweise notwendig sein, wenn Sie die Hauptuhr für mehrere Zeitprozesse mit der gleichen Zahl von Zeiträumen benutzen möchten.

DACHFENSTER

1129 Dachfenster

Dachfenster Ein

Akt. Status Ein

1 Einstellungen

Anzahl Perioden		01	
Per.	Anfang	Ende	Lichtstärke
1	08:00	- 20:00	050Lux

11291 Einstellungen Dachfenster

Lichtstärke 50Lux

Minimum stand 000%

Abbau 05 Min

Akt. Status Ein

Akt. Lichtstärke 0Lux 0Lux

Dachfenster 100%

Beleuchtung 100%

Weitere Informationen über die Dachfenster Regelung siehe den Anwendungshinweis: ANote-Skylights-N-ENxxxxx.

INSPEKTIONSLICHT

112 Lichtuhren

1 Lichtuhr 1

2 Lichtuhr 2

3 Lichtuhr 3

4 Lichtuhr 4

5 Lichtuhr 5

6 Lichtuhr 6

7 Lichtuhr 7

8 Lichtuhr 8

9 Dachfenster

Inspektionslicht Aktiv

Zyklus Ein 29m40s 30 Min

Es ist möglich, das Licht für die Inspektion der Ställe über einen Drucktaster von Hand einzuschalten. Das Licht wird dann für eine bestimmte Zeit eingeschaltet (kann vom Installateur eingestellt werden). Wird der Drucktaster während „Zeitraum ein“ erneut gedrückt, dann schaltet sich das Licht sofort wieder aus.

SCHALTUHREN

Dies sind die „Ein/Aus“-Schaltuhren. Wenn eine Hauptuhr installiert ist, können Sie diese Uhren an die Hauptuhr koppeln (Slave-Betrieb der Uhr). Wenn die Uhr nicht an eine Hauptuhr gekoppelt ist, können Sie Zeitpläne verwenden (oder eine Wachstumskurve mit Zeitplänen).

113 Schaltuhren	
1 Schaltuhr 1	
2 Schaltuhr 2	
3 Schaltuhr 3	
4 Schaltuhr 4	
5 Schaltuhr 5	
6 Schaltuhr 6	
7 Schaltuhr 7	
8 Schaltuhr 8	

1131 Schaltuhr 1			
Schaltuhr 1		Ein	
Akt. Status		Ein	
Zeitplan		Nein	Nein
Anzahl Perioden		03	
Per.	Anfang	Ende	
1	08:00	- 10:00	
2	12:00	- 14:00	
3	19:00	- 20:00	

Standard Schaltuhr

1131 Schaltuhr 1				
Schaltuhr 1		Slave	Ein	Ein
Akt. Status		Ein		
Anzahl Perioden		3		
Per.	Anfang	Ende	Anfang	Ende
1	+0:00	- +0:00	5:00	- 12:00
2	+0:00	- +0:00	14:00	- 19:00
3	+0:00	- +0:00	20:00	- 22:00

Sie können den wirklichen Zeitpunkt für „Anfang“ und „Ende“ (letzte Spalte) korrigieren, indem Sie bei dem Zeitpunkt für „Anfang“ und „Ende“ (erste Spalte) eine Korrektur eingeben (maximale Korrektur + oder - 8:00 Stunden). Das kann beispielsweise notwendig sein, wenn Sie die Hauptuhr für mehrere Zeitprozesse mit der gleichen Zahl von Zeiträumen benutzen möchten

Die Schaltuhr ist mit die "Hauptuhr" verknüpft.

SEQUENTIELLE SCHALTUHREN

Diese Uhren werden unter anderem zum Ansteuern von Futterketten oder zum Durchspülen von Wasserleitungen benutzt. Bei einer sequentiellen Uhr können Sie nur die Anfangszeit einstellen, die Endzeit wird durch die gesamte Impuls-Pausen-Zeit und die Zahl der Ausgänge bestimmt.

114 Sequent. Schaltuhren	
1 Futterkette	
2 Spüluhr	

1141 Futterkette			
Futterkette		Ein	
Akt. Status		Aus	
Zeitplan		Nein	Nein
Anzahl Perioden		01	
Per.	Anfang	Ende	
1	08:00	- 8:03	

11410 Futterkette	
Ausgänge	
Puls	02m00s
Pause	00m30s
Akt. Status	Aus
Ausgang	0
Externer Eingang	Aus

Bei einer sequentiellen Uhr werden die verschiedenen Ausgänge, die der Uhr zugeordnet wurden, nacheinander aktiviert. Ein Ausgang wird erst aktiviert, wenn der vorhergehende Ausgang nicht mehr aktiv ist. Die verschiedenen Tätigkeiten, die nacheinander ausgeführt werden, werden auch als Phasen oder Schritte bezeichnet.

LEGENESTUHR

115 Legenestuhr			
Legenestuhr		Ein	
Akt. Status		Ein	
Zeitplan		Nein	Nein
Anzahl Perioden		01	
Per.	Anfang	Ende	
1	08:00	- 20:00	

Der CLK-20 hat eine Schaltuhr mit Ein-/Auszeiten zum Öffnen bzw. Schließen der Legenester. Das Öffnen und Schließen des Legenests kann sogar mit Zwischenpausen geschehen (anhand eines Impuls-Pausen-Prinzips). Ihr Installateur stellt die Impuls-Pausen-Zeiten ein, sodass sich das Legenest in dem von Ihnen gewünschten Tempo öffnet bzw. schließt.

Die Legenestuhr wird entsprechend einer Standardschaltuhr eingestellt, siehe „Schaltuhren“.

ZEITPLÄNE

ZEITPLÄNE

12 Zeitpläne	
1	Zeitpläne
2	Zeitpläne Licht
3	Wachstumskurven

121 Zeitpläne	
1	Zeitplan 1
2	Zeitplan 2
3	Zeitplan 3
4	Zeitplan 4
5	Zeitplan 5
6	Zeitplan 6
7	Zeitplan 7
8	Zeitplan 8
9	Zeitplan 9

1211 Zeitplan 1			
Anzahl Perioden			03
Per.	Anfang	Ende	
1	05:00	- 12:00	
2	14:00	- 19:00	
3	20:00	- 22:00	

Sie können maximal 9 verschiedene Zeitpläne einstellen. Jeder Zeitplan kann aus maximal 24 Zeiträumen bestehen.

ZEITPLÄNE LICHT

12 Zeitpläne	
1	Zeitpläne
2	Zeitpläne Licht
3	Wachstumskurven

122 Zeitpläne Licht	
1	Zeitplan Licht 1
2	Zeitplan Licht 2
3	Zeitplan Licht 3
4	Zeitplan Licht 4
5	Zeitplan Licht 5
6	Zeitplan Licht 6
7	Zeitplan Licht 7
8	Zeitplan Licht 8
9	Zeitplan Licht 9

1221 Zeitplan Licht 1				
Anzahl Punkte				03
Punkt	Anfang	~	%	
1	05:00	:04	080	
2	19:50	:04	010	
3	20:00	:00	000	

Sie können maximal 9 verschiedene Lichtpläne einstellen. Jeder Lichtplan darf maximal aus 48 Zeiträumen bestehen.

WACHSTUMSKURVEN

12 Zeitpläne	
1	Zeitpläne
2	Zeitpläne Licht
3	Wachstumskurven

123 Wachstumskurven Zeitpläne	
Wachstumskurven	Tag 003
1	Hauptuhr
2	Lichtuhren
3	Schaltuhren
4	Sequent. Schaltuhren
5	Legenestuhr

1231 Wachstumskurve Hauptuhr			
Wachstumskurve Hauptuhr			Ein
Anzahl Punkte			03
Punkt	Tag (3)	Plan	
1	001	1	
2	007	2	
3	014	Nein	

Sie können die Zeitpläne in eine Wachstumskurve aufnehmen. Wird die Tagesnummer erreicht, dann wird ein anderer Zeitplan gewählt. Steht hinter einem Knickpunkt „nein“, dann werden die Zeiten der Originaluhr verwendet

Achtung!

- Die Tageszahlen in der Wachstumskurve müssen aufeinander folgen.
- Wenn die Tagesnummer des ersten Haltepunkts größer als 1 ist, wird die Einstellung des ersten Haltepunkts bis zur eingestellten Tageszahl beibehalten.

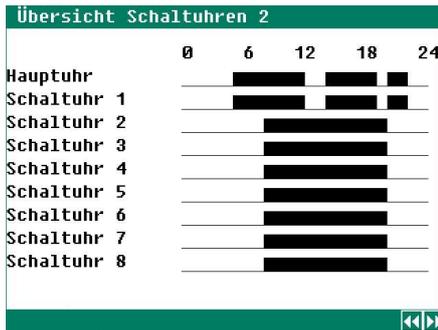
DATUM/ZEIT

13 Datum/Zeit

Zeit	09:38h
Jahr	20xx
Monat	xx
Tag	xx

In diesem Bildschirm können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

GESAMTÜBERSICHT SCHALTUHRN



Auf dem Bildschirm erscheint eine grafische Darstellung der Schaltuhren. Ein-/Auszeiten werden nur von den aktivierten Schaltuhren angezeigt. Wenn eine Hauptuhr installiert ist, wird diese Hauptuhr auf jedem Bildschirm angezeigt.

ALARM

1 Schaltuhren

1 Schaltuhren
2 Zeitpläne
3 Datum/Zeit
4 Gesamtübersicht
5 Alarm

15 Alarm Legenestuhr

Alarm	Ein
Aktuelle Ansteuerung	Offen
Akt. Status	Lauft

Alarmstatus	Nicht offen
-------------	-------------

Bei der Legenestuhr wird außer dem Alarmzustand auch der Zustand des Legenests angezeigt.

Menü 5 ("Alarm") erscheint nur, wenn eine Legenestuhr installiert ist.

ALARM

In diesem Bildschirm können Sie den Hauptalarm ausschalten. Wenn der Hauptalarm ausgeschaltet ist, blinkt das Licht regelmäßig. Es wird kein Alarm mehr ausgegeben.

Alarmstatus	
Hauptalarm	Ein
⌚ Aus	Ja
Alarmcode	Kein Alarm
Regelung	
1 Letzte Alarme	
2 Kommunikation	

Test (Alarm-Test): Hiermit können Sie die Funktion des Alarmrelais (Sirene) testen. Geben Sie hinter **Test „ja“** ein, dann wird das Alarmrelais (Sirene) 10 Sekunden lang eingeschaltet.

Sie können die Alarmtestzeit löschen, indem Sie nach Test "Nein" einstellen.

⌚ Aus (Alarm vorübergehend ausschalten): Hiermit können Sie den Alarm (Sirene) vorübergehend ausschalten (mit Ausnahme der Hardware-Alarme, die Sie nicht vorübergehend ausschalten können). Der Hauptalarm wird 30 Minuten lang ausgeschaltet (das Lämpchen blinkt unregelmäßig). Nach 30 Minuten wird der Hauptalarm automatisch wieder eingeschaltet. Wenn die Ursache des Alarms nicht beseitigt wurde, fällt das Alarmrelais wieder ab (Alarm).

Sie können die Alarm-Ausschaltzeit löschen, indem Sie hinten **⌚ Aus** "nein" einstellen.

Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird, müssen erst alle Installationsfehler wie „Ausgang bereits zugeordnet“, „Falsche Ausgangstyp“, „Eingang bereits zugeordnet“ usw. behoben werden.

Achtung! VERGESSEN SIE NIE, EINEN ALARM WIEDER „EIN“ ZUSCHALTEN, nachdem Sie ihn ausgeschaltet hatten, z.B. um eine Störung zu beheben. Dies könnte nämlich negative Folgen für Mensch, Tier, Geräte oder Güter haben. **Verwenden Sie vorzugsweise die Funktion ⌚ Aus (Alarm vorübergehend ausschalten), um eine Störung zu beheben.**

LETZTE 5 ALARME

Die letzten 5 Alarmursachen, aufgrund derer das Alarmrelais abgefallen ist, werden gespeichert. Außer der Ursache des Alarms werden auch das Datum und die Zeit angezeigt.

Alarm 0: Die Ursache des *zuletzt aufgetretenen Alarms* wird hinter „Alarm 0“ angezeigt, außerdem wird die Zeit angezeigt, bis zu der der Alarm aktiv ist/war.

Durch Drücken der Pfeiltaste nach unten werden die Details der vorherigen Alarme angezeigt.

KOMMUNIKATIONSALARM

2 Kommunikation	
Alarm	Ein
Gerät Adresse	0
Alarmstatus	Kein Alarm

In diesem Fenster können Sie das Kommunikationsalarm aktivieren/deaktivieren. Dieses Fenster erscheint nur bei einem Hauptstation.

Hinter "Geräte Adresse" wird die Adresse angezeigt, von denen das Hauptstation keine Daten empfangen hat.

ALARMCODES

Alarmcode	Beschreibung
Alarm unbekannt (xxx)	Es ist ein unbekannter, nicht dokumentierter Alarmcode aufgetreten. Notieren Sie die angezeigte Nummer und wenden Sie sich an Ihren Händler.
Anfang Neuer Tag in Periode	Der Zeitpunkt „Anfang eines neuen Tages“ liegt innerhalb eines Zeitraums. Dies ist nicht zulässig. Der Zeitpunkt „ Anfang eines neuen Tages “ MUSS VOR dem ersten Zeitraum liegen.
Konfiguration geändert	Modulkonfiguration (Ein/Ausgänge usw.) geändert. Lesen Sie die Modulnummer erneut ein.
Falscher Eingangstyp	Der eingestellte Eingangstyp entspricht nicht dem Eingangstyp, den die Regelung regeln kann.
Falscher Ausgangstyp	Der eingestellte Ausgangstyp entspricht nicht dem Ausgangstyp, den die Regelung steuern kann.
Falsche Klemmeneinstellung	Falsche Zuordnung. Die Funktion, die Sie der Klemme zuordnen, wird vom Modul nicht unterstützt.
Keine Kommunikationsadresse	Geräteadresse CLK-20 fehlt.
Streitige Perioden	<ul style="list-style-type: none"> Die Zeitpunkte bei einer Schaltuhr müssen ansteigend sein und der Unterschied zwischen „Anfang“ und „Ende“ sowie zwischen zwei Perioden muss mindestens 1 Minute sein. Bei einer Lichtregelung gilt, dass der Anfangszeitpunkt + die Laufzeit nicht hinter die darauf folgende Anfangszeit fallen darf (der Zeitpunkt darf aber mit der darauf folgenden Anfangszeit gleichzeitig sein).
Kein Eingang zugewiesen	Keine Eingangsklemmennummer eingegeben.
Kein Ausgang zugewiesen	Keine Ausgangsklemmennummer eingegeben.
Eingang bereits zugewiesen	Der Eingang wurde zwei oder mehreren Regelungen zugeordnet.
Modul nicht installiert	Moduladresse Klemme kommt nicht vor in die Module.
Modul reagiert nicht	Moduladresse nicht gefunden, kontrollieren Sie die Einstellungen am Modul.
Modul Reset Alarm	Modul setzt weiterhin zurück; überprüfen Sie das Modul.
Falsche Klemmeneinstellung	Falsche Zuordnung. Die Funktion, die Sie der Klemme zuordnen, wird vom Modul nicht unterstützt.
Falscher Ausgangstyp	Der eingestellte Ausgangstyp entspricht nicht dem Ausgangstyp, den die Regelung steuern kann.
Falscher Eingangstyp	Der eingestellte Eingangstyp entspricht nicht dem Eingangstyp, den die Regelung regeln kann.
Ausgang bereits zugewiesen	Der Ausgang wurde zwei oder mehreren Regelungen zugeordnet.

SYSTEM

Auf diesem Bildschirm steht neben dem Typ des Geräts (172=CLK-20) die Version des Software-Programms und das Programmdatum.

3 System

Gerät	CLK-20
Typ	172
Programmversion	-----
Programmdatum	-----

ENG, NLD, DEU, FRA **DEU**

1 Anzeige
2 Fernsteuerung

ENG, NLD, DEU, FRA: Hier stellen Sie die Sprache der Texte im Bildschirm ein. Für diese Anleitung stellen Sie die Sprache auf DEU (Deutsch) ein. Sie können die Sprache auch ändern, indem Sie die Funktionstaste F1 herunterdrücken und gleichzeitig auf die rechte Cursortaste drücken.

ANZEIGE

31 Anzeige

Helligkeit	
Ein	100%
Aus	015%
Einschaltdauer	300s
Cursor links	Ja

Helligkeit:

Hier stellen Sie die Lichtstärke der Hintergrundbeleuchtung ein.

Ein:

Hier legen Sie die Helligkeit für den aktiven Anzeigemodus ein (Betriebsart).

Aus:

Hier stellen Sie die Helligkeit in den Ruhemodus ein.

Einschaltdauer:

Zeit in Minuten und Sekunden (mm:ss), während der die Beleuchtung nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

Cursor links:

Wenn Sie hier „ja“ eingeben, wird der Cursor auf die Ziffer ganz links gestellt, wenn Sie eine Einstellung ändern wollen. Wenn Sie hier „nein“ eingeben, wird der Cursor auf die Ziffer ganz rechts gestellt, wenn Sie eine Einstellung ändern wollen.

FERNSTEUERUNG

32 Fernsteuerung

Haftungsausschluss
Hersteller übernimmt keine
Verantwortung für Schäden bei der
Verwendung der Fernbedienung.
Sie müssen eine sichere LAN-Umgebung
bereitstellen, die über eine Firewall
vom Internet abgeschirmt ist.

Fernsteuerung	Ja
Benutzer	----
Zugriffscod	----
IP address	-----

Fernsteuerung: siehe "Application note Remote control: ANote-Remote-N-ENxxxxx"